

Fabio Klein mit Bronze



Akribisch hatte sich Fabio in den letzten Wochen unter den Augen von Coach Michael Kring auf die westfälischen Hallenmeisterschaften in Paderborn vorbereitet. Als es dann am Sonntag Morgen endlich los ging, waren die 800 m auf den Punkt „geladen“. Beim Blick auf das mit 12 Athleten große Starterfeld wurde klar, dass es für Fabio trotz geknackter A-Norm sehr schwer werden sollte auf's Podest zu kommen.

Pünktlich um 14:00 Uhr standen alle Athleten der M14 am Start. Und es wurde, wie erwartet, ein enges, ausgesprochen hartes Rennen für Fabio, bei dem mit vollem Körpereinsatz gearbeitet wurde. Der spätere Sieger Jonathan Gebauer (LC Paderborn; Meldezeit 02:07,97 min), stürzte sogar beim diesem umkämpften Start und sicherte sich den Gesamtsieg mit 02:15,77 min. Fabio, der auf Grund des Sturzes des vor ihm laufenden Jonathan, das Feld von hinten aufräumen musste, lieferte eine sehr starke Vorstellung. Die ersten zwei Runden musste er auf Bahn 2 laufen und schaffte es zunächst nicht, sich gegen seine körperlich überlegenen Nachwuchssportler durchzusetzen. Absoluter Siegeswille in einem richtig knappen Schlussspurt sicherte ihm den dritten Platz. Die Uhr blieb am Ende bei **02:19,58 min**, etwa 0,4 Sekunden hinter dem Zweiten (Ilja Leibnitz, Recklinghäuser LC) und 0,2 Sekunden vor dem Viertplatzierten (Tom Süssholz, SW Esch) stehen.

Am Ende stand ein noch ziemlich platter Fabio auf dem Podest!

